
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. April 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Dekanat Hochtaunus, Nachbarschaftsraum 3 – Oberursel/Steinbach, 0,5 Pfarrstelle V, Modus A

Ab dem 1. Oktober 2026

Der Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach besteht zurzeit aus sieben Kirchengemeinden im kleinstädtischen Gebiet im Vordertaunus. Es gibt eine gute Anbindung an die Nachbarkommunen Kronberg und Bad Homburg sowie nach Frankfurt. Zum 1. Januar 2027 fusionieren wir zur Evangelischen Kirchengemeinde Oberursel und Steinbach. Neben der ausgeschriebenen 0,5 Pfarrstelle haben wir sieben besetzte Pfarrstellen, eine Gemeindepädagogin und eine Kirchenmusikerin im Verkündigungsteam. Wir arbeiten gut und wertschätzend im Team zusammen.

Mit der 0,5-Pfarrstelle wollen wir eine neue Konzeption wagen, daher ist ihr, im Gegensatz zu den anderen Pfarrstellen, kein Seelsorgebezirk zugeordnet. Im Sozialraum Oberursel-Nord soll verstärkt Generationenarbeit entstehen und koordiniert werden. Es gibt dort bereits das evangelische „Kinder- und Familienzentrum Im Rosengärtchen“ mit Kita und Krippe sowie typischen Angeboten für ein Familienzentrum (<https://www.kifaz-rosengaertchen.de/>), drei Seniorenwohnheime und eine dicht bewohnte Wohnsiedlung. Dieser Sozialraum liegt in den bisherigen Parochien der Oberurseler Kirchengemeinden Oberstedten, Auferstehung und Heilig-Geist.

Bei dem Sozialraum handelt es sich um einen gewachsenen, ruhigen und zugleich gut angebundenen Stadtteil im Norden Oberursels. Geprägt von Ein- und Mehrfamilienhäusern, viel Grün und einer familienfreundlichen Atmosphäre verbindet das Quartier die Nähe zur Natur des Taunus mit der guten Erreichbarkeit des Rhein-Main-Gebiets (u. a. durch die U-Bahn-Linie U3).

Die Siedlung „Im Rosengärtchen“ zeichnet sich durch überschaubare Wohnstrukturen, eine lebendige Nachbarschaft und kurze Wege aus. Kindertagesstätten, Spielplätze, Schulen sowie Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs befinden sich in fußläufiger oder unmittelbarer Nähe. Das evangelische Kinder- und Familienzentrum „Im Rosengärtchen“ ist ein wichtiger Ankerpunkt für Familien im Quartier.

Der Stadtteil bietet damit ein vielfältiges Umfeld: Familien mit Kindern, ältere Menschen, Berufspendler*innen sowie neu Zugezogene aller Milieus und Kulturen prägen das Bild. Neben gewachsenen Strukturen gibt es Offenheit für neue Begegnungsformen, nachbarschaftliches Engagement und Kooperationen mit sozialen Einrichtungen.

Wir wünschen uns, dass in diesem Sozialraum Oberursel-Nord eine neue kirchliche Arbeit entsteht, die auf die Bedürfnisse der Menschen mit klassischen und innovativen Angeboten eingeht. Ein besonderer Schwerpunkt soll auf der generationenübergreifenden Arbeit liegen. Dazu gehört auch die Arbeit mit und in den oben genannten Einrichtungen (Familienzentrum und Seniorenwohnheime) durch klassische Angebote wie Religionspädagogik, Team-Begleitung, Gottesdienste und Konzeptionsentwicklung. Die Arbeit mit digitalen Medien hilft dabei, neue Personenkreise zu erreichen und den christlichen Glauben für Menschen erfahrbar werden zu lassen.

Das Arbeitsfeld wartet mit vielfältigen Anknüpfungspunkten auf: Arbeit mit Familien und Alleinstehenden, Präsenz im öffentlichen Raum, Netzwerkarbeit und Kooperation mit Kitas und Altenheimen sowie lokalen Initiativen und die Stärkung von Gemeinschaft in einem Wohngebiet, das durch seine Überschaubarkeit und Lebensqualität gute Voraussetzungen für Beziehungsarbeit und Seelsorge bietet. Dazu gehört neben den innovativen Potenzialen auch die pastorale Basisarbeit mit den Menschen vor Ort in Kitas und Heimen sowie die Bereitschaft zur Vertretung bei Kasualien innerhalb des Verkündigungsteams. Umgekehrt dürfen Sie mit der aktiven Unterstützung durch die anderen Mitglieder des Teams rechnen, in dem wir vertrauensvoll und offen miteinander arbeiten.

Wir suchen hierfür eine*n Pfarrer*in, die*der

- interessiert ist an den unterschiedlichen Menschen vor Ort und ihren Bedürfnissen
- kreativ denkt bei der Entwicklung kirchlicher Angebote und mutig ist, einfach mal etwas auszuprobieren
- den Glauben zeitgemäß in die Lebenswelt der Menschen kommunizieren kann
- gerne im Team mit Ehren- und Hauptamtlichen arbeitet
- sich freut auf klassische pastorale Arbeit in Kitas und Heimen.

Eine Dienstwohnungspflicht besteht nicht. Die Verortung des Amtszimmers im Oberurseler Norden ist gemeinsam zu besprechen.

Ansprechpersonen sind:

- Dekanin und Pfarrerin Dr. Juliane Schüz, E-Mail: juliane.schuez@ekhn.de
- Pfarrerin Anika Rehorn, E-Mail: anika.rehorn@ekhn.de
- Pfarrer Jan Spangenberg, E-Mail: jan.spangenberg@ekhn.de
- Gemeindepädagogin Ute Gerhold-Roller, E-Mail: ute.gerhold-roller@ekhn.de.
